

Bad Harzburg

E-Mail: redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de
 Internet: www.goslarsche.de
 Telefon/Telefax: (0 53 22) 96 86-86/-99
 Facebook: www.facebook.com/goslarsche
 Instagram: www.instagram.com/goslarsche



Auch an den ersten Tagen im November meint es der Wettergott nicht gut mit dem Wintertreff. Dennoch hielt das laut der Betreiberfamilie Zech die Stammkunden nicht davon an, den Budenzauber am Port-Louis-Platz zu besuchen. Und so fällt die Bilanz über den ganzen Zeitraum betrachtet versöhnlich aus.

Fotos: GZ-Archiv/Exner

Polizei leitet Verfahren gegen Scooter-Fahrer ein

Bündheim. Weil sein Gefährt über kein Kennzeichen verfügte, hat die Polizei am frühen Dienstagmorgen gegen kurz vor 7 Uhr einem E-Scooter-Fahrer die Weiterfahrt untersagt. Die Beamten hatten den Mann im Ortsteil Bündheim einer Verkehrskontrolle unterzogen. Weil er damit gegen das Versicherungsgesetz verstoßen habe, sei ein entsprechendes Ermittlungsverfahren gegen den Scooter-Fahrer eingeleitet worden, schreibt die Polizei.

Landfrauen laden zum Vortrag über Arizona

Harlingerode. Die Landfrauenladen am Dienstag, 16. Januar, um 14.30 Uhr, zu einem Vortrag im Freizeitzentrum ein. Ernie Meyer wird Bilder von seiner Reise von Arizona nach Kanada und die Nationalparks zeigen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei den Ortsvertrauensfrauen bis zum Freitag, 12. Januar.

TSG veranstaltet Karnevalsfeier für Kinder

Bündheim. Die TSG lädt am Dienstag, 6. Februar, zum Kinderkarneval in die Irmchen-Deike-Halle ein. Der Einlass ist um 15.11 Uhr und die Feier endet gegen 18 Uhr. Das Karnevalsteam freut sich auf viele verkleidete und gut gelaunte Jecken, die einen fröhlichen Nachmittag mit Spaß und Spielen verbringen wollen, schreiben die Veranstalter. Eingeladen sind alle Kinder, eine TSG-Mitgliedschaft ist nicht nötig. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein.

Informationen rund um das WvS-Gymnasium

Bad Harzburg. Die Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe am Werner-von-Siemens-Gymnasium (WvS) findet heute um 18 Uhr in einer Videokonferenz (IServ) statt. Sie ist für alle Eltern der jetzigen 10. und 11. Klassen offen, die ihr Kind in der Oberstufe am WvS anmelden möchten – also auch für Eltern, deren Kinder noch nicht an der Schule sind, aber gern dorthin wechseln möchten. Eltern, die ein Kind an der Schule haben, können den IServ-Zugang nutzen. Eltern von Schülern anderer Schulen melden sich vorher per Mail unter oberstufe@wsharzburg.de an.

Wir gratulieren

Seinen 90. Geburtstag feiert heute Norbert Pallasch, Am Rodenberg 45 in Bad Harzburg.

Treue Gäste trotzen dem Adventsregen

Betreiber ziehen ein positives Fazit des Wintertreffs am Port-Louis-Platz – Am 22. November geht es wieder los

Von Holger Schlegel

Bad Harzburg. Der Wintertreff am Port-Louis-Platz, der am 24. November eröffnet worden war, ist wieder verschwunden, die Saison ist beendet. Wie war sie? Wettertechnisch gesehen ziemlich verregnet. Aber über die Zeit gesehen habe es funktioniert, so Markus Zech, dessen Familie den Markt organisiert.

„Oft hatte es in der Adventszeit geregnet. Gerade auch zu Weihnachten, aber das, so Zech, sei mittlerweile schon seit zwei Jahren so gewesen. Dennoch seien gerade an den Abenden viele Besucher gekommen, oft auch die Harzburger, für die der Budenzauber am Port-Louis-Platz schon ein etablierter und gern genutzter Treffpunkt ist. „Dafür bedanken wir uns auch bei unseren Stammgästen“, so Markus Zech.

Allerdings würden auch viele Feriengäste kommen, gerade zwischen den Feiertagen, „und die sind dankbar, dass wir da sind.“ Zumal sich das Wetter auch gerade nach Weihnachten beruhigt hatte. Gut angenommen worden seien auch die



Beliebt ist in jedem Jahr das Kinderkarussell. Aber am Montag wird es – genau wie die Buden – abgebaut.

ben. Man konnte sich unterstellen und trocken bleiben. Zwar war auch der Brunnen, den es in den Vorjahren als zentralen Punkt gegeben hatte, überdacht gewesen, aber ein paar Plätze mehr hätten die rustikalen Stehtisch-Hütten letztlich doch geboten, sagt Zech.

Auch für die nächste Saison steht

der Termin für die Wintertrefföffnung bereits fest: der 22. November, ein Freitag. Am 24. November, Totensonntag, macht der Markt dann wieder für einen Tag zu, um anschließend bis zum ersten Januarwochenende (4./5.) anzudauern.

Der Name Wintertreff

Auch wenn es in dieser Hinsicht diesmal vergleichsweise ruhig blieb, gab es doch wie hier und da Debatten darum, warum der Bad Harzburger Weihnachtsmarkt offiziell Wintertreff heißt. Da ist es egal, dass das schon seit zehn Jahren so ist. Gern wird den Bad Harzburgern unterstellt, sie würden den Namen Weihnachtsmarkt bewusst vermeiden, um nicht anderen Glaubensrichtungen auf die Füße zu treten. Doch dem ist nicht so. Der Bad Harzburger Wintertreff geht bis in den Januar – und darf genehmigungstechnisch deshalb kein Weihnachtsmarkt sein. So einer geht nämlich nur bis Weihnachten. Und das Wort Markt hatte man bewusst aus dem Namen genommen. Denn unter einem Wintermarkt (beziehungsweise Weihnachtsmarkt) verstehe man heutzutage eine riesige Veranstaltung – mit der Bad Harzburg nicht dienen kann. Die Harzburger wollten sich keinen Etikettenschwindel vorwerfen lassen.

Lotsen für den sicheren Schulweg

Gemeinsames Projekt von Jugendförderung, Polizei und Eltern beginnt

Bad Harzburg. Die Schulkinder der Gerhart-Hauptmann-Schule Bad Harzburg und deren Außenstandort Westerode haben jetzt Schulweghelfer, die ihnen Schutz im Straßenverkehr gewähren sollen.

„G.E.S.A. Gemeinsam. Einfach. Sicher. Ankommen“, heißt das gemeinsame Projekt der Jugendförderung, des Stadtelternrats, der Verkehrswacht und der Polizei Goslar. Es soll für mehr Verkehrssicherheit auf dem Weg zur Schule sorgen. Und so wurden am Montag im Rahmen dieses gemeinsamen Projektes sechs Eltern von der Verkehrswacht und der Verkehrssicherheitsberaterin der Polizei Goslar, Christiane

Meier, zu Verkehrshelfern ausgebildet, um künftig auf dem Schulweg für mehr Sicherheit zu sorgen.

„Vielen noch bekannt als Schülerlotsen, sollen die neuen Verkehrshelferinnen und Verkehrshelfer Kindern die sichere Überquerung der Fahrbahn ermöglichen“, heißt es in einer Mitteilung der Polizei. Erstmals würden sie in den zwei Wochen vor den Osterferien aktiv sein, um sich mit ihrer neuen Aufgabe vertraut zu machen.

Die Schulweghelfer werden mit Beginn des Schuljahres mit ihrem richtigen Einsatz starten und in den rund zwei Monaten bis zum Beginn der Herbstferien die Kinder wäh-

rend der ersten unsicheren Schulweg-Wochen begleiten. Eine ganzjährige Tätigkeit sei aktuell nicht vorgesehen, um die Selbstständigkeit der Schulkinder zu fördern.

Unterstützung für das Projekt ist jederzeit gefragt: „Je mehr Ehrenamtliche sich engagieren, je kürzer ist die jeweilige Einsatzzeit, was auch berufstätigen Eltern eine Projektteilnahme ermöglicht“, so die Polizei. Dazu bieten die Projektverantwortlichen am 5. Februar um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus einen Informationsabend an.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Seite der Jugendförderung www.jugend-treff.de.



Die neuen Verkehrshelfer werden kurz vor den Osterferien erstmals testweise ihre Arbeit in freier Wildbahn aufnehmen. Foto: Polizei